

Marktüberblick am 23.07.2019

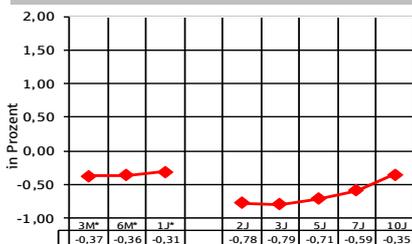
Stand: 8:37 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.289,40	+0,24 %	+16,39 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	-3 Bp	Dax-Future *	12.279,00
MDax *	25.855,70	+0,04 %	+19,77 %	Rendite 10J USA *	2,04 %	-1 Bp	S&P 500-Future	2992,50
SDax *	10.988,99	+0,62 %	+15,56 %	Rendite 10J UK *	0,71 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	7935,50
TecDax*	2.894,01	+0,96 %	+18,11 %	Rendite 10J CH *	-0,72 %	-0 Bp	Bund-Future	173,69
EuroStoxx 50 *	3.489,92	+0,28 %	+16,28 %	Rendite 10J Jap. *	-0,14 %	-0 Bp	VDax *	14,71
Stoxx Europe 50 *	3.191,25	+0,15 %	+15,62 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1417,03
EuroStoxx *	378,34	+0,28 %	+15,18 %	RexP *	499,24	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,10
Dow Jones Ind. *	27.171,90	+0,07 %	+16,48 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1188
S&P 500 *	2.985,03	+0,28 %	+19,07 %	12-M-Euribor *	-0,31 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8985
Nasdaq Composite *	8.204,14	+0,71 %	+23,64 %	Swap 2J *	-0,45 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,1013
Nikkei 225	21.620,88	+0,95 %	+7,00 %	Swap 5J *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,00
MSCI Far East (ex Japan) *	527,45	-0,48 %	+10,56 %	Swap 10J *	0,10 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,79
MSCI-World *	1.682,51	+0,16 %	+16,73 %	Swap 30J *	0,66 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

23. Jul (Reuters) - Spekulationen auf baldige Zinssenkungen von EZB und Fed werden dem Dax Börsianern zufolge am Dienstag Auftrieb geben. Am Montag war er 0,2 Prozent fester bei 12.289,40 Punkten aus dem Handel gegangen. Am Donnerstag berät die EZB über ihre Geldpolitik. In der kommenden Woche wird dann die US-Notenbank Fed über eine mögliche Zinssenkung entscheiden. Mit einem Auge schauen Börsianer zudem nach Großbritannien: Dort wird am Mittag bekanntgegeben, wer Nachfolger von Premierministerin Theresa May wird. Als Favorit gilt der Brexit-Hardliner Boris Johnson. Er hat angekündigt, Großbritannien bis zum 31. Oktober aus der Europäischen Union zu führen - mit oder ohne Vertrag. Daneben steht eine Reihe von Geschäftszahlen an.

Die US-Aktienmärkte haben zum Wochenauftritt im Plus geschlossen. Die Hoffnung auf eine neue Gesprächsrunde im Handelskonflikt zwischen den USA und China stützte insbesondere die Technologiewerte. Doch viele Anleger hielten sich vor der Veröffentlichung wichtiger Geschäftszahlen im Laufe der Woche mit größeren Engagements zurück. Der Dow-Jones-Index stieg um 0,1 Prozent auf 27.172 Punkte. Der breiter gefasste S&P legte um 0,3 Prozent auf 2.985 Stellen zu. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gewann 0,7 Prozent auf 8.204 Zähler. Einem Bericht der "South China Morning Post" zufolge reisen vermutlich kommende Woche US-Unterhändler zu Gesprächen nach China. Es ist das erste Treffen beider Seiten seit dem G20-Gipfel Ende Juni in Japan. Bei der laufenden Berichtssaison achten Investoren besonders darauf, ob der Handelsstreit bereits Spuren in den Zahlen der Firmen hinterlassen hat. Dabei geht es auch um die Frage, ob die Konjunktur sich stark genug abgekühlt hat, um die US-Notenbank Fed zu einem entschiedenen Einschreiten zu bewegen. Die Hoffnung auf niedrigere Zinsen war zuletzt die Triebfeder der Aktienmärkte. Börsianer erwarten einen Schritt nach unten bei der Zinssitzung im Juli. An der New York Stock Exchange wechselten rund 740 Millionen Aktien den Besitzer. 1.780 Werte legten zu, 1.892 gaben nach und 278 blieben unverändert. An der Nasdaq schlossen bei Umsätzen von 1,80 Milliarden Aktien 1.435 Werte im Plus, 1.682 im Minus und 188 unverändert.

Angeführt von Kursgewinnen der Halbleiter-Hersteller legen die asiatischen Aktienmärkte zu. Der japanische Nikkei-Index stieg am Dienstag um 1,0 Prozent auf 21.621 Punkte und die Börse Shanghai gewann 0,3 Prozent auf 2.896 Zähler.

Wirtschaftsdaten heute

- GB: Geschäftsoptimismus (Jul)
- EWU: Verbrauchervertrauen (Jul)
- USA: Hauspreisindex (Mai), Verkauf bestehender Häuser (Jun)

Unternehmensdaten heute

- Biogen, Coca-Cola, Endesa, Harley Davidson, Hasbro, Hochtief, Kühne & Nagel, Lindt & Sprüngli, Software AG, Snap, Sanley Black & Decker, Texas Instruments, UBS, United Technologies (Q2), Visa (Q3), Banco Santander, Scope International, Solarinvest, Vodafone (HV)

weitere wichtige Termine heute

- EZB: Quartalsbericht zur Kreditvergabe
- Großbritannien: Der Nachfolger von Premierministerin Theresa May wird bekannt gegeben
- IWF: Update zum World Economic Outlook in Santiago de Chile

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.